

Kurzinformation zum Orientierungspraktikum  
im Studiengang  
Aufbauqualifikation Lehramt der Sekundarstufe I und II  
(Q-Master)

**Dauer Schulpraktikum:** 4 Wochen  
**Zeitraum:** nach den Sommerferien  
**Verortung:** i.d.R. 2. Mastersemester

<b>Beschreibung</b>	Das Orientierungspraktikum wird von den Fachbereichen der Fakultät für Erziehungswissenschaft verantwortet. Es besteht aus drei Elementen: Vorbereitungsseminar, Schulpraktikum und Begleitveranstaltungen. Das Orientierungspraktikum hat primär eine (berufs-)orientierende Funktion <u>ohne</u> ausdrücklichen Bezug zum studierten Unterrichtsfach. Die Koordination des Schulpraktikums erfolgt durch das Zentrum für Lehrkräftebildung Hamburg (ZLH).
<b>Umfang und Verortung im Studienverlauf</b>	Das Orientierungspraktikum ist im 2. Mastersemester verortet. Das Schulpraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters statt und hat einen Umfang von 20 Tagen.
<b>Workload Schulpraktikum</b>	3 Leistungspunkte (ein Leistungspunkt entspricht einem Workload bzw. Arbeitszeitumfang von ca. 30 Stunden)
<b>Anwesenheit in der Schule</b>	Insgesamt 90 Stunden in einer allgemeinbildenden weiterführenden Schule: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 60 Stunden im unterrichtlichen Tätigkeitsfeld (Hospitation und Erprobung in pädagogischen Situationen)</li> <li>- ca. 30 Stunden im außerunterrichtlichen Tätigkeitsfeld (z. B. Begleitung Lehrkraft in Pausensituationen, Beratungen, Konfliktklärungsgesprächen, Konferenzen, Teambesprechungen)</li> </ul> <p>Um eine Teilnahme an den parallel stattfindenden Begleitveranstaltungen zu ermöglichen, wird um frühzeitige Abstimmung zwischen Studierenden und Mentor:innen gebeten.</p>
<b>Angeleiteter Unterricht</b>	Erste Erprobung in Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht oder Durchführung von Unterrichtssequenzen unter Anleitung betreuender Mentor:innen (z.B. Unterricht bzw. Unterrichtssequenzen übernehmen, Kleingruppen betreuen, Aufgabenformate entwickeln oder Arbeitsmaterialien erstellen).
<b>Übergeordnetes Ziel</b>	Orientierung im beruflichen Feld und vertiefte Kenntnisse des Systems Schule sowie Überprüfung der eigenen Einstellungen zur Berufsrolle einer Lehrerin bzw. eines Lehrers sowie der Eignung für diesen Beruf.
<b>Weitere Ziele</b>	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte schulischer und unterrichtlicher Handlungsfelder systematisch und kriteriengeleitet erfassen,</li> <li>• in schulischen und unterrichtlichen Handlungsfeldern eine forschende Perspektive einnehmen,</li> <li>• Aufgaben des Lehrkräfteberufs erfassen und mitgestalten,</li> <li>• den eigenen berufsbiographischen Entwicklungsprozess reflexiv gestalten,</li> <li>• ihre kommunikativen und didaktischen Kompetenzen erweitern.</li> </ul>
<b>Universitäre Begleitung</b>	Begleitveranstaltung(en) durch Dozierende der Vorbereitungsseminare zur Reflexion der erlebten schulpraktischen Erfahrungen während des Praktikums.

<b>Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen Praktikant:in und Mentor:in</b>	<p>Gegen Ende des Schulpraktikums findet ein Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen Praktikant:in und Mentor:in statt. Im Zentrum steht die Frage der beruflichen Eignung und der Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung hinsichtlich erster Professionserfahrungen. Wahrgenommene Stärken können aktiv durch Mentor*innen thematisiert werden, individuelle Entwicklungspotentiale von Seiten der Masterstudierenden benannt werden.</p>
<b>Weitere Informationen</b>	<p><a href="#">Modulbeschreibung</a>  <a href="#">Übersicht zum viersemestrigen Masterstudiengang Aufbauqualifikation Lehramt Sek I und II</a></p>

<b>Ansprechpartnerinnen</b>	<p>Inhaltlich: Prof. Dr. Hilke Pallesen  Tel.: +49 40 42838-3739  hilke.pallesen@uni-hamburg.de</p> <p>Organisatorisch: Maike Willenborg  Tel.: +49 40 42838-7908  E-Mail: op-lasek.zlh@uni-hamburg.de</p>
-----------------------------	--